

PFARRBLATT

wattens

57. Jahrgang / Nr. 01 / 22. Feber 2009



Aschermittwoch: 25.02.2009

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit oder wie es heute heißt die österliche Bußzeit - die Vorbereitung auf Ostern hin.

Wenn wir uns an diesem Tag vom Priester oder Diakon das Aschenkreuz auf die Stirn zeichnen lassen, dann wollen wir damit zum Ausdruck bringen, dass wir die Fastenzeit gut beginnen und ernst nehmen wollen. Vor Ostern gibt es dann wieder die Bußfeier, sie will hilfreich sein gewahr zu werden, wie wir vor Gott und den Menschen mit unserem Gewissen da stehen, was wir gut und was wir falsch gemacht haben, worin wir ansetzen müssen.

Zuvor möchte ich in diesem Pfarrblatt nochmals einen Blick auf das vergangene Jahr werfen, in dem wir die 50-Jahrfeier unserer Marienkirche festlich begingen. Viele haben sich engagiert, das Leben in der Pfarre gestaltet und mitgetragen. Ihnen sei herzlich gedankt. Manchmal wird erst im Rückblick der Wert der kleinen Dienste erkannt, das mag Ansporn sein auch im neuen Jahr wieder mitzumachen oder neu einzusteigen.

In den Matriken unserer Pfarre finden wir für das Jahr 2008 folgende Angaben:

Taufen:	36	Beerdigungen:	54
Erstkommunionen:	66	Kirchenaustritte:	50
Firmungen:	84	Wiederaufnahmen:	4
Trauungen:	12		

Die Opferbereitschaft war auch im letzten Jahr großartig: Obwohl die Zahl der Gottesdienstbesucher zurück geht, es mit der wirtschaftlichen Lage nicht am besten steht, zeigt sich unsere Pfarrgemeinde vor allem bei überpfarrlichen Sammlungen im Jahr 2008 verantwortungsbewusst gegenüber der Not bei uns und in den ärmeren Länder der Welt.

Caritas Haussammlung im März 2008:	€ 11380
Bruder und Schwester in Not:	€ 9383
Missio - Dreikönigskirchenopfer:	€ 545
Sternsinger:	€ 19908

Den Spendern ein aufrichtiges Vergelt' s Gott!

Ich wünsche allen eine gute und segensreiche Fastenzeit, den Kranken viel Geduld und baldige Genesung, den Einsamen – gute Menschen zur Seite, sowie allen in der Pfarre - Gottes Segen und Wohlergehen.

Ihr Pfarrer

Bischöfliche Visitation in der Pfarre Wattens
06. März/ 21. März 2009

Freitag, 6. März

8.30 Uhr	Besuch in der Volksschule Kirchplatz und SPZ
9.15 Uhr	Besuch im Kindergarten Unterdorf 2 (Frau Wagner)
10.00 Uhr	Papierfabrik
11.15 Uhr	Volksschule Wattenberg
11.45 Uhr	Gespräch mit Bürgermeister Johann Geisler
12.30 Uhr	Mittagessen mit Bürgermeister im Gasthof Säge
14.30 Uhr	Mittagspause
15.00 Uhr	D. Swarovski Werke
17.00 Uhr	Begegnung mit älteren Menschen im Seniorenheim
17.30 Uhr	Gespräch mit Pfarrer
18.15 Uhr	Abendessen im Widum
19.00 Uhr	Hl. Messe mit Bischof Manfred Scheuer
20.00 Uhr	Agape im Pfarrsaal

Samstag, 21. März

9.00 Uhr	Gespräch mit Kooperator Mariusz Sacinski
9.30 Uhr	Gespräch mit dem PGR und PKR im Pfarrsaal
10.30 Uhr	Gespräch mit Bürgermeister Franz Troppmair
11.30 Uhr	Mittagessen mit Bürgermeister Franz Troppmair
	Mittagspause
14.30 Uhr	Cafe
15.00 Uhr	Gespräch mit PA Bruno Tauderer
15.30 Uhr	Gespräch mit Vereinsobleuten im Pfarrsaal

teilen macht stark

aktion familienfasttag

Sonntag, 22.03.2009,

Nach dem Familiengottesdienst

Um den gewünschten Gegenwert eines Mittagessens verteilen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal eine Fastensuppe.
Zu Gunsten Notleidender in der 3. Welt.

Mit den Spenden für die schmackhaften Suppen werden Projekte in Asien und Lateinamerika gefördert, die Frauen Gesundheit, Bildung, Einkommen und Menschenwürde erschließen. Als Dank für die Spende gibt es außerdem wieder Suppenrezepte von Spitzenköchinnen.

**Am Wattenberg lädt der Familienliturgiekreis zur
Fastensuppe ein.
15.03.2009 nach dem Gottesdienst im Gasthof Säge.**

Informationen für Paare, die kirchlich heiraten

Brautleuttage

6. bis 8. März
17. bis 19. April
8. bis 10. Mai



Haus St. Michael
Matrei am Brenner
Tel. 0512/ 2230-511

PALMAKTION 2009

Der Palmsonntag (5. April) naht - und auch wir Palmbinder rüsten uns für diesen Tag. Bei der traditionellen Palmprozession wird auch heuer wieder eine große Zahl an Palmstecken mitgetragen werden. Viele davon entstammen dem Werk des Missionskreises. Für eine derartige Menge an Palmen benötigen wir erfahrungsgemäß viel Grünzeug. Daher bitten wir euch um Mithilfe. Gesucht werden vor allem **BUCHS**, **ZEDERN** und **PALMKÄTZCHEN**

Zur Palmsonntagsprozession am **5. April** setzen wir die in Wattens schon seit langer Zeit bestehende Tradition fort, für eure Kinder eine schöne Palmstange oder einen schönen Palmbuschen zu binden.

Wenn ihr für euer Kind/eure Kinder eine Palmstange bzw. einen Buschn wünscht, so bitten wir euch, die Anmeldung und diese in die **Box in der Marienkirche** einzuwerfen oder **direkt im Pfarramt** abzugeben (jeweils bis spätestens Sonntag, den 22. März).

Die Anmeldungen werden außerdem in den Kindergärten und Volksschulen verteilt. Dort werden sie bis spätestens 20. März wieder eingesammelt.

Die Bestellungen können am Samstag, den **4. April**, in der Zeit von **14 bis 19 Uhr** beim Osterbasar abgeholt werden. Wir würden uns freuen, wenn ihr bei dieser Gelegenheit auch den Basar besucht. Dieser wird auch am Sonntagvormittag noch stattfinden. Der Erlös aus Basar und Palmbinderaktion wird für die ärmsten Familien und die Ausbildung von Straßenkindern in Botosani/Rumänien verwendet.

Für Missionskreis, Pfarrjugend und Jungbauern
Alex Erler (0650 232 43 43)



Umgestaltung der Unterkirche in eine Magnificat- Kapelle

Stand der Finanzierung per 31.12.2008

Wie erinnerlich wurde anlässlich der 50 Jahr Feier der Marienkirche die Unterkirche neuzeitlich in eine Magnificat-Kapelle umgestaltet.

Die Gesamtkosten für diese Neugestaltung betrugen

laut endgültiger Abrechnung **€ 175.588**

Bisher haben wir zur Finanzierung dieses Betrages folgendes aufgebracht:

Subvention der Gemeinde Wattens	€ 50.000
Subvention der Firma Swarovski	€ 50.000
Subvention der Diözese Innsbruck	€ 15.000
Subvention der Gemeinde Waffenberg	€ 4.000

In persönlichen Kontakten konnten wir bisher 38 „Stifter“ finden die bereit waren E 500 und mehr zu spenden.

Aus dieser Aktion erreichten wir einen Betrag von € 35.100

Wir werden diese Stifter namentlich auf einer Widmungstafel in der Kapelle festhalten.

Aus dem Pfarrfest mit Tombola kamen zusammen € 4.510

Die Benefizveranstaltung der Raiffeisenbank Wattens mit dem Verkauf von Bildern erbrachte € 5.960

Aus Kirchenopfer und Musikveranstaltungen in der Kirche € 2.025

Aus der Haussammlung und Einzahlungen auf unser Spendenkonto 288.118 bei der Raiffeisenbank Wattens konnten wir bisher erst einnehmen € 4.121

Nach diesen Einnahmen von bisher insgesamt **€ 170.716**

Bleibt uns per 31.12.2008 noch ein offener Betrag von **€ 4.872**

Mit diesem Bericht bitten wir alle Gläubigen noch einmal ganz herzlich uns mit einer Spende zu helfen, diesen Restbetrag abzudecken.

Einzahlungsscheine bei der Raiffeisenbank Wattens – Konto 228.118

Der Pfarrkirchenrat Pfarrer Josef Purtauf Der Pfarrgemeinderat

Der „Katholische Familienverband“ - Wattens lädt zu einem Spielnachmittag ein.

Da der Spielnachmittag in die Fastenzeit fällt, möchten wir Sie einladen
bei der „**Aktion Verzicht**“ mitzumachen.

Aktion Verzicht
vom 25. Februar - 11. April 2009
z w i s c h e n
Aschermittwoch und Karsamstag

Das Motto lautet „**WENIGER ist MEHR**“

Denn weniger Zeit am PC, beim Fernsehen usw.

ist mehr Zeit für Kinder und Familie.

Spielnachmittag

Wann: Sa. 7. März 2009 von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Wo: im Pfarrsaal

Zwei Betreuerinnen der Spielbörse Innsbruck bringen und erklären verschiedene Spiele und schon kann ein gemütlicher Nachmittag beim gemeinsamen Spiel beginnen. Spiele gibt es für jedes Alter.

Viele kennen die Spielbörse vielleicht nicht, deshalb möchte ich sie kurz vorstellen. Man kann dort tolle Spiele für jedes Alter ausleihen und bekommt sie auch gut erklärt.

Öffnungszeiten des Spielerverleih

Wann: Jeden Freitag von 16:00 - 19:00 Uhr
Wo: Riedgasse 9 - 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 / 2230-524

Flohmarkt am Fr. 27. Feber und am Fr. 6. März
von 16.00 - 19.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

25.02. ASCHERMITTWOCH – BEGINN DER FASTENZEIT

19.00 Uhr: Hl. Messe - ASCHENKREUZ

Für die FASTENZEIT allgemein:

Kreuzweg: Montag (MK) Dienstag (LK), Donnerstag (MK)
jeweils um 19.00 Uhr

Fastenmesse: Mittwoch und Freitag um 19.00h (Unterkirche)

Samstag, 28. Feber: GEBETSTAG 2009

09.00 Uhr: Hl. Messe, hernach ANBETUNG

10.00 - 11.00 Uhr: Wattenberg und Vögelsberg

11.00 - 15.00 Uhr: „Freie“ Anbetung

15.00 - 16.00 Uhr: Kolpingfamilie und Oberdorf

16.00 - 17.00 Uhr: Frauenrunde, Stefanuskreis und Unterdorf

17.00 - 18.00 Uhr: PGR, Senioren, Sebastianibruderschaft,

18.00 Uhr: Feierlicher Schlussgottesdienst gestaltet vom Pfarrchor

01.03. 1. FASTENSONNTAG

Gottesdienste: 08.00 Uhr und 10.00 Uhr

09.00 Uhr: Hl. Messe in der Sägekirche

15.03. 3. FASTENSONNTAG

Gottesdienste: 08.00 Uhr und 10.00 Uhr

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Sägekirche

19.00 Uhr: Jugendgottesdienst in der Laurentiuskirche

22.03. 4. FASTENSONNTAG

8.00 Uhr: Hl. Messe

10.00 Uhr: Familiengottesdienst – Fastensuppe

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Sägekirche

23.03. 10.00 Uhr: Jugendkreuzweg in der Marienkirche

28.03. 18.00 Uhr: Bußfeier und Beichtgelegenheit



Der Priester im Beichtstuhl tut das, was Jesus getan hat. Und in all dem, was Jesus getan hat ist Gott am Werk. Nicht der Priester vergibt uns die Schuld, sondern spricht uns die Sündenvergebung Gottes zu: „*Deine Sünden sind dir vergeben*“ und nicht: „*Ich vergebe dir deine Sünden.*“ Und warum brauchen wir das?

Damit uns die Schuld nicht mehr lähmt; damit wir wieder groß werden und selbstständig laufen und leben können ohne lähmende Schuldgefühle.

Hier ist

Gott

am Werk

Wenn du dich für die Beichte vorbereitest, kannst dich einfach still hinsetzen und in dich hineinhorchen.

Fühlst du dich stimmig mit dir?
Wo bist du unzufrieden mit dir?
Wo lebst du an dir vorbei?
Wo wirst du gelebt, anstatt selbst zu leben?
Was möchtest du eigentlich mit deinem Leben?

„Ein Tag für mich“

Am Mittwoch, 25. März 2009 nach Baumkirchen.

Der Tag steht unter dem Motto:

Der Heilige Paulus und die Frauen.

Der Referent ist Kaplan Mariusz Sacinski.

Kosten: 15 € (Mittagessen und Kaffeejause)

Abfahrt: 8.30 Uhr ab Marienkirche

Beginn: 9.00 Uhr, Ende ca. 17 Uhr

Wir freuen uns über viele Anmeldungen im Pfarramt.

Die Frauenrunde



**Öffentliche
Bücherei**

Rückschau - Vorschau

Im Jahr 2008 hat sich in der Bibliothek viel Neues ergeben. Wieder haben wir die neuesten Bücher angeschafft und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, was sich auf die Statistik sehr positiv ausgewirkt hat. Die größte Veränderung in der Bücherei war aber der Abschluß des Kooperationsvertrages per 1.9.2008 in dem geregelt ist, daß die Bibliothek in *gemeinsamer Trägerschaft* von der Pfarre Wattens und der Marktgemeinde Wattens geführt wird. Eine weitere Neuerung, die erst heuer wirksam wird ist, daß die Bibliothek mit EDV ausgestattet worden ist. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Hw. Herrn Pfarrer Cons. Josef Purtauf und unserem Bürgermeister Herrn KR Franz Troppmair herzlich bedanken. Weiters danken wir Frau GR Inge Narr, der Raiffeisenbank und der Sparkasse Wattens für ihre Unterstützung. Für heuer planen wir wieder einige interessante Veranstaltungen - aber vor allem müssen wir ca. 9.000 Medien im Computer erfassen, was einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Im Namen des Büchereiteams

Überegger Renate

Unsere Telefonnummer 05224/55839

E-Mail neu: buecherei.wattens@aon.at

OSTERBASAR

Mit Konsumgütern vom Fließband „made in China“ können und wollen wir nicht konkurrieren. Wir wären jedoch sehr dankbar, wenn Sie, liebe Wattnerinnen und Wattener, den Basar als Werkstatt und Forum kreativer Ideen verstehen und uns Ihre besonderen Fähigkeiten schenken, zum Wohle der ärmsten Familien von Botosani.

In diesem Sinne bitten wir wieder um Ihre Mitarbeit! Sei es, dass Sie uns etwas Köstliches backen oder mit Eingemachtem überraschen, wie auch künstlerisch Schönes oder handwerklich Brauchbares für den Basar herstellen, damit wir gemeinsam wirksame Hilfe leisten können.

Als Anreiz zum „Basar schauen“ laden wir ein zum offenen Wettstreit:

Wer malt das schönste Osterei?

Ausgeblasene Hühner- oder Gänseeier, in den verschiedensten Techniken und Motiven bemalt und verziert, wollen wir ausstellen und beim Basar zum Verkauf anbieten. Diese mögen Sie bitte bis Freitag, 20. März, versehen mit Ihrem Namen und bei Kindern mit Altersangabe, in der Volksschule im Höralt bei Toni Grubinger abgeben.



VORTRAG „CASA ASILO“

Am Mittwoch, den **18. MÄRZ 2009** um **20 UHR**, lädt Frau Albine Auer vom Verein „Il Girotondo“ zu einem Diavortrag in den Pfarrsaal. Gezeigt werden Bilder und Eindrücke vom „Casa Asilo“ in Botosani/Rumänien. Das Waisenhaus wurde 2004 vom Verein erbaut und wird von diesem seither betreut und finanziert. Geführt wird es von drei Missionsschwestern aus Italien.

Im Casa Asilo untergebracht sind ein Tageskindergarten, eine ambulante Krankenstation mit Gastärzten, Ausbildungsplätze, ein Second-Hand-Laden, ein Gemüsegarten, Wohnungen und eine kleine Kapelle für die Schwestern, Unterkünfte für Gastärzte und Il-Girotondo-Mitarbeiter, eine Armenküche und ein Spielplatz. Das Casa Asilo wird nun schon seit mehreren Jahren von unserer Pfarre durch den Erlös des alljährlichen Osterbasars finanziell unterstützt.



EINLADUNG zum VORTRAG

Selbstständig im Alter, mit Lebensfreude alter werden

Gesund an Körper, Geist und Seele

Eine Chance aufzuzeigen, daß über die vier Säulen der Gesundheit, eine längere Selbstständigkeit im Alter möglich ist.

Was können wir tun, um diese Säulen der Gesundheit Körper—Geist—Seele—soziales Umfeld solange wie möglich zu erhalten. Anregungen und Tipps erhalten sie

am 26. Feber, um 16.00 Uhr im Pfarrsaal

Auf ihr Kommen freut sich Eva Eder

Stefanuskreis Wattens

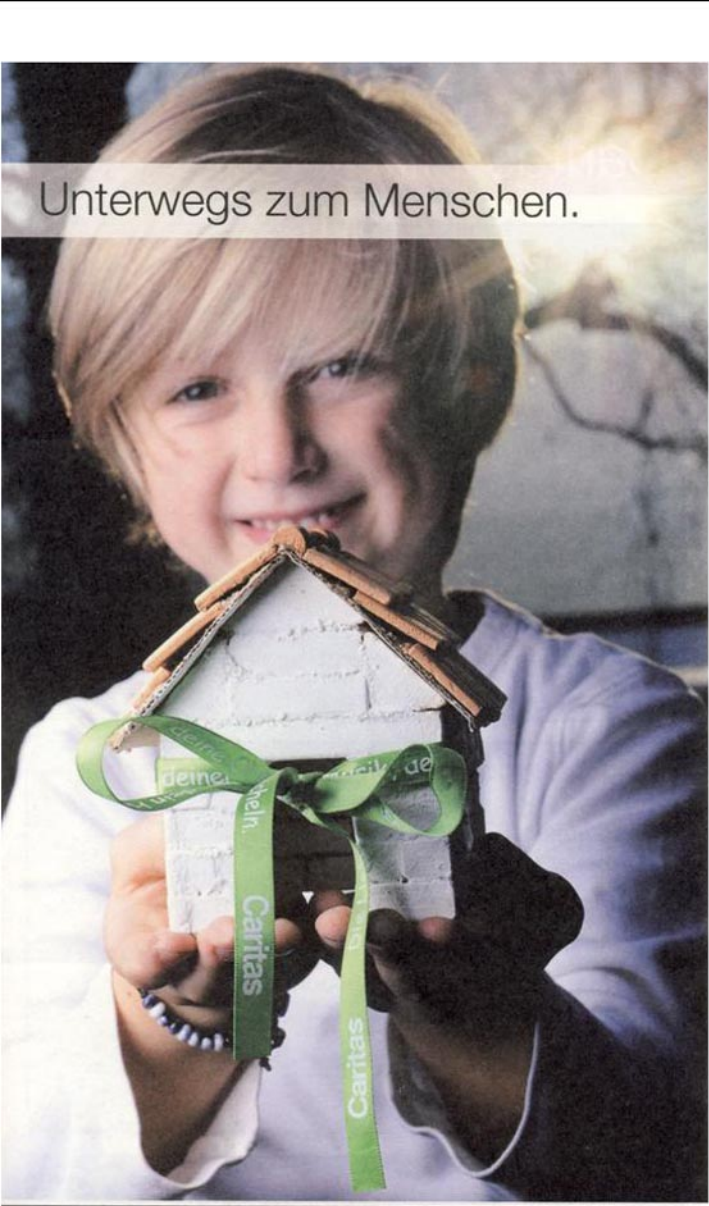
Sie ist eine Biobäuerin. Regenwürmer sind ihr lieber als Kunstdünger. Getrocknete Eierschalen dienen ihr als Nahrungsergänzung für ihre Hühner. Kurzgeschichten von Anthony de mello und Bücher von Anselm Grün sind für sie Energiequellen des Lebens.

„Es geht ohne mich auch“: Dieser Satz hat sich tief eingeprägt, als sie nach einem Herzstillstand eine Nahtoderfahrung machte. Tiefsinnig und humorvoll erzählte Pfarrgemeinderatsobfrau Marialuise Jenewein aus Weer beim Treffen des Stefanuskreises Wattens am 20. Jänner aus ihrem Leben.

Am Dienstag, 3. März, 20.00 Uhr spricht Kooperator Mariusz Sacinski im Pfarrsaal zum Thema: *Quo vadis Europa? Die Zukunft Europas - Was hält Europa zusammen?*

Zu diesem Abend laden Stefanuskreis und Katholisches Bildungswerk Wattens gemeinsam ein.

Theresia Stocker



Unterwegs zum Menschen.

Die Caritas der Diözese Innsbruck bittet sie auch in diesem März wieder um Ihre Spende für Menschen in Not.

Wir bitten, die Sammler freundlich aufzunehmen und danken für Ihre Spende zugunsten der Not leidenden Menschen im eigenen Land.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Bereitschaft zu teilen!

HAUSSAMMLUNG MÄRZ 2009

HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE NOT LEIDENDEN
UND HILFE SUCHENDEN MENSCHEN IN TIROL! **DANKE!**

Spendenkonto Raiffeisen-Landesbank Tirol, Kontonummer
670.950, BLZ 36.000

Caritas
Diözese Innsbruck

Paulus und die Frauen -

ein Thema, das nicht nur Theologen beschäftigt, sondern immer wieder in Haus- und Bibelkreisen für heftige Diskussionen sorgt. Hatte der ehelose Apostel ein Problem mit dem weiblichen Geschlecht? Oder lebte er einfach in einer Zeit, in einer Kultur, in einer Gesellschaft, in der Frauen als minderwertig angesehen wurden? Viele Christen haben bis heute das Vorurteil, dass Paulus ein Frauenfeind war. Sie denken zuerst an sein Wort aus dem 1.

Korintherbrief, dass die Frau in der Gemeinde schweigen solle. Dieses Wort wurde aber erst später von einem anderen Autor in diesen echten Paulusbrief eingeschoben. Tatsächlich hätte Paulus kaum so erfolgreich arbeiten können ohne Frauen als Mitarbeiterinnen. Einiges wissen wir über sie, das uns heute sehr ermutigen kann. So können sie uns gute Impulse geben für unser eigenes Gemeindeleben. Es gibt theologische Argumente, die die Stellung des Paulus zu den Frauen in ein sehr positives Licht rücken. Argumente, die dafür sprechen, dass Paulus in Wahrheit für die Gleichberechtigung der Frau und des Mannes eintrat. Diese These gründet darauf, dass Paulus häufig ironisch die Argumente seiner Gegner zitiert, sie vorführt und widerlegt. In mancherlei Hinsicht war Paulus in seinem Verhältnis zu den Frauen von seiner Zeit geprägt, aber er setzte die revolutionäre für damalige Zeit Praxis Jesu fort. Vor Gott hat die Frage des Geschlechts keine Bedeutung. Damit steht Paulus in einem fundamentalen Gegensatz zur herrschenden Auffassung seiner Umwelt, in der Frauen wenig zu sagen hatten. „Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus“ Galaterbrief 3, 28

Paulus-Rätsel

Bitte, nenne die Namen von zumindest 10 Frauen, die der Hl. Paulus erwähnt (Römerbrief 16, 1-16; Apostelgeschichte 16; Phil 4). Richtige Antworten bitte bis zum 15. März an Mariusz.Sacinski@uibk.ac.at oder in den Briefkasten des Pfarramtes hineinwerfen. Der Gewinner bekommt ein Buch!

Taufen

06.12. 08	Carina Suen	geb. 13.09.08
08.12.08	Tina Rieser	geb. 09.09.08
14.12.08.	Nina Heumader	geb. 14.10.08
20.12.08	Selina Embacher	geb. 31.10.08
20.12.08	Valentina Egger	geb. 09.10.08
20.12.08	Theresa Mayer	geb. 11.10.08

Unsere Toten

29.11.08	Schwaninger Josef	Aufeldgasse 16	46 Jahre
19.12.08	Krug Johanna	Salurner Str. 5	86 Jahre
22.12.08.	Haim Anton	Bahnhofstr. 33	91 Jahre
25.12.08.	Schwaiger Herta	Salurner Str. 5	90 Jahre
09.01.09.	Troppmair Annemarie	Kaiserjägerstr. 4	85 Jahre
23.01.09.	Grießenböck Johanna	Salurner Str. 5	79 Jahre
29.01.09.	Angerer Raimund	Wattenberg 8	74 Jahre



Wir gratulieren

☺ Frau Anja Sponring zur Promotion zur Doktorin und Herrn Christoph Schwenninger zum Doktor der gesamten Heilkunde

☺ Herrn Josef Vogt zur Verleihung des „silbernen“ Ehrenzeichens für Verdienste der Republik Österreich

Sechs Wochen Zeit...



... zum Teilen



... für das Wort Gottes



... für Gottes Schöpfung



... für gute Begegnungen



... die Stille zu suchen



... Zeit zu haben

Fastenzeit 2009

Informationsblatt der Pfarre Wattens; Inhaber, Herausgeber und
Redaktion: Pfarramt Wattens, 6112 Wattens, Höraltstrasse 2
E-mail: pfarre.wattens@dibk.at
www.members.aon.at/wattens